

# **CAS Schulleitung PHSZ/PHZG**

**Certificate of Advanced Studies in Schulleitung  
(EDK-anerkannt)**

**Aufbau des Lehrgangs und  
Kompetenzbeschreibungen**

## **Inhalt**

<b>1 Grundmodul .....</b>	<b>2</b>
<b>2 Aufbaumodul.....</b>	<b>5</b>
<b>3 Zertifizierungsmodul.....</b>	<b>10</b>

## **1 Grundmodul**

### **ECTS-Punkte**

3 ECTS, 90 Stunden

---

### **Arbeitsaufwand**

- 5 Kurstage / 35 Dozierendenstunden
  - 55 Stunden selbstgestaltete Arbeitszeit
- 

### **Zielgruppe**

- Schulleitende in Funktion
  - Personen mit Teilleitungsfunktionen (z.B. Leitung sowie Mitwirkende der Steuergruppe, Zyklusgruppenleitende, etc.) bzw. ohne aktuelle Leitungsfunktion
- 

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossene pädagogische Grundausbildung
  - mehrjährige pädagogische Praxis (mind. 5 Jahre)
  - Bereitschaft, sich mit den jeweiligen Ausbildungselementen und den damit verbundenen Anforderungen auseinanderzusetzen
- 

### **Ziel**

Das Grundmodul befähigt die Teilnehmenden, an ihrer Schule kleine Projekte oder Teilprojekte zu planen, zu steuern und zu leiten.

---

### **Handlungsfelder**

- Grundlagen Führen und Leiten (1 Tag)
  - Sitzungsleitung und Moderation (1 Tag)
  - Kommunikation für Führungspersonen (1 Tag)
  - Schulentwicklung (1 Tag)
  - Bildungsorganisation und Qualitätskreislauf (1 Tag)
- 

### **Inhalte**

#### **Grundlagen Führen und Leiten**

- Grundlagen des Führens – Modelle und Annahmen
- Besonderheiten der Führung in Bildungsorganisationen
- Persönliche Standortbestimmung: Führungsbiografie
- Passung von Führung und Organisation (Person-Organisation-Fit und Contextual-Fit)
- Umgang mit Macht und Mitwirkungsgrade
- 6-Felder-Diagramm der Führung als Orientierungsgrundlage (vom Motiv zur Wirkung)

### ***Sitzungsleitung und Moderation***

- Rollenklärung und Haltungsfragen in der Sitzungsleitung
- Zielorientierte Vorbereitung und Strukturierung von Sitzungen
- Methoden der Moderation: aktivierend und lösungsorientiert
- Visualisierung als Führungsinstrument
- Umgang mit schwierigen Situationen in Sitzungen
- Entscheidungsfindung und Konsensbildung
- Sicherung von Verbindlichkeiten

### ***Kommunikation für Führungspersonen***

- Grundsätze und Modelle der zwischenmenschlichen Kommunikation
- Analyse von Gesprächssituationen
- Kommunikation in der Führungsrolle: Qualitätsmerkmale der Gesprächsführung
- Einschätzung des eigenen Kommunikationsverhaltens
- *Persönliche Entwicklungsschwerpunkte*

### ***Schulentwicklung***

- Prämissen der Schulentwicklung
- Überblick zur Schulentwicklungsforschung
- Modell der Bildungs- und Schulgestaltung
- Prämissen von Lernarchitekturen und Unterrichtsmodellen
- Eigene Erfahrungen der Schulentwicklung
- Grundlagen des strategisch verantwortlichen Handelns in der Balance von Bewahren, Optimieren, Innovieren

### ***Bildungsorganisation und Qualitätskreislauf***

- Besonderheiten einer Bildungsorganisation
  - Ordnungsmomente (Strategie, Struktur, Kultur)
  - St. Galler Schulführungsmodell
  - Qualitätsentwicklungszyklus, SWOT-, Kräftefeld-Analyse
  - Zusammenhänge von Personal-, Organisations-, Unterrichtsentwicklung
  - Fallbearbeitung mit dem Qualitätentwicklungszyklus
- 

## **Kompetenzen**

Die Studierenden erwerben in den Handlungsfeldern folgende Kompetenzen:

### ***Grundlagen Führen und Leiten***

*Die Studierenden können...*

- zentrale Modelle und Begriffe der Führung beschreiben und deren Bedeutung für die Bildungsorganisationen reflektieren.
- die Schule als Organisation von Expertinnen und Experten begreifen und daraus Konsequenzen für ihr Führungshandeln ableiten.
- die eigene Führungsbiografie reflektieren, das 6-Felder-Diagramm der Führung anwenden, um das eigene Führungsverständnis systematisch zu erfassen, begründen und reflektieren.
- die eigenen Machtbasen als Ressource erkennen, Umgang mit Macht reflektieren und Mitwirkung systematisch planen.
- das Zusammenspiel von individueller Führungshaltung und organisationalem Kontext (Person-Organisation-Fit und Contextual Fit) bewerten.
- erste Wirkungsschritte der Führung planen.

## **Sitzungsleitung und Moderation**

*Die Studierenden können...*

- ihre Rolle als Sitzungsleitende in schulischen Führungs- und Steuerungsgremien klären und eine situationsangemessene Haltung entwickeln.
- Sitzungen zielgerichtet planen, strukturieren und mit geeigneten Methoden partizipativ und wirksam moderieren.
- Visualisierungstechniken gezielt einsetzen, um Verständlichkeit, Struktur und Wirkung von Sitzungen zu erhöhen.
- herausfordernde Gesprächssituationen in Sitzungen erkennen, angemessen darauf reagieren und produktive Gruppenprozesse fördern.
- Entscheidungs- und Konsensprozesse aktiv gestalten und durch geeignete Massnahmen Verbindlichkeit und Umsetzungssicherheit stärken

## **Kommunikation für Führungspersonen**

*Die Studierenden können...*

- Grundsätze der zwischenmenschlichen Kommunikation beschreiben.
- Gesprächssituationen anhand eines Modells analysieren.
- Qualitätsmerkmale der Gesprächsführung beachten.
- die Stärken und Schwächen ihres eigenen Gesprächsführungsverhaltens einschätzen und daraus Entwicklungsschwerpunkte ableiten.

## **Schulentwicklung**

*Die Studierenden können...*

- zentrale Prämissen der Schulentwicklung beschreiben und erste Bezüge zur eigenen Schule herstellen
- grundlegende Erkenntnisse der Schulentwicklungsforschung überblicken und deren Relevanz für Führung und Steuerung einschätzen
- zentrale Kriterien für guten Unterricht benennen und deren Bedeutung für Schulentwicklungsprozesse und Lernarchitekturen reflektieren.
- das Potenzial, die Arbeitsweisen und die Handlungsfelder von Unterrichtsteams (Pädagogische Teams, Fachgruppen, Jahrgangsteams, Zyklus- bzw. Stufengruppen, etc.) bewusst einschätzen
- eigene Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen reflektieren und daraus erste Schlussfolgerungen für die eigene Führungs- oder Steuerungsrolle ableiten
- ein Verständnis zur Arbeit in Unterrichtsteams übermitteln.
- Prozessmodelle der Schulentwicklung anwenden

## **Bildungsorganisation und Qualitäts-Kreislauf**

*Die Studierenden können...*

- zentrale Merkmale und Besonderheiten von Bildungsorganisationen beschreiben und daraus Anforderungen an Führung und Entwicklung ableiten.
- Ordnungsmomente wie Strategie, Struktur und Kultur in ihrer Schule analysieren und deren Zusammenspiel im Schulentwicklungsprozess reflektieren.
- die Zusammenhänge von Personal-, Organisations- und Unterrichtsentwicklung anwenden.
- das St. Galler Schulmodell als Orientierungsrahmen zur systemischen Betrachtung ihrer Schule anwenden.
- den Qualitätsentwicklungszyklus sowie geeignete Analyseinstrumente wie SWOT- und Kräftefeldanalyse gezielt zur Planung und Steuerung von Entwicklungsvorhaben nutzen.
- auf der Grundlage einer Fallbearbeitung konkrete Entwicklungsschritte im Rahmen des Qualitätskreislaufs entwerfen und reflektieren.

### **Leistungsnachweis**

- Shadowing an einem Tag bei einer Führungsperson im ausserschulischen Bereich
  - Reflexionsarbeit zum Thema „Führung“
- 

### **Bewertungsform**

Erfüllt / nicht erfüllt

---

## **2 Aufbaumodul**

### **ECTS-Punkte**

7 ECTS, 120 Stunden

---

### **Arbeitsaufwand**

- 10 Kurstage / 70 Dozierendenstunden
  - 140 Stunden selbstgestaltete Arbeitszeit
- 

### **Zielgruppe**

- Schulleitende in Funktion
  - Personen mit Teilleitungsfunktionen (z.B. Leitung sowie Mitwirkende der Steuergruppe)
- 

### **Voraussetzungen**

- Bestandenes Grundmodul (Modulbestätigung und erfüllter Leistungsnachweis 1)
- 

### **Ziel**

Das Aufbaumodul befähigt die Teilnehmenden, an ihrer Schule Teilleitungsfunktionen zu übernehmen (z.B. Schulleitungs-Stellvertretung, Stufenleitung, Fachbereichsleitung, Projektleitung, etc.).

---

### **Handlungsfelder**

- Interne Schullevaluation (1 Tag)
  - Unterrichtsentwicklung (2 Tage)
  - Veränderungsprozesse und Change Management (2 Tage)
  - Self-Assessment (1 Tag)
  - Personalmanagement (1 Tag)
  - Personalrecht (1 Tag)
  - Auftrittskompetenz (1 Tag)
  - Gruppencoaching: Einführung (1 Tag)
-

## **Inhalte**

### ***Interne Schulevaluation***

- Begriffsklärungen
- Kriterien für die Schul- und Unterrichtsqualität
- Arbeit mit Kriterien, Indikatoren und Standards
- Arbeit im Entwicklungs- und Evaluationszyklus
- Planung einer internen Evaluation

### ***Unterrichtsentwicklung***

- Auftrag der Schule im 21. Jahrhundert und Future Skills
- Merkmale guter Unterricht und Lernen sichtbar machen
- Lernförderliche Lernkulturen und Tiefenstrukturen von Unterricht
- Lernen in verschiedenen Facetten (als individueller, sozialer, emotionaler und kultureller Prozess, implizit – explizit – formal – informell) und Beurteilen von Lernprozessen im Kontext der Organisation Schule
- Initiierung, Steuerung und Begleitung von Unterrichtsentwicklung als Schulleitung (Steuerungslogiken, Nutzung von Daten und Feedbacksystemen)
- Einführung in das Insula-Modell als Denkrahmen zur Verknüpfung von Unterrichts- und Organisationsentwicklung

### ***Veränderungsprozesse und Change Management***

- Wissenschaftliche Grundlagen für Steuerung und Wandel im Schulsystem, Schulentwicklung
- Prämissen für Steuerungslogik versus Lernen und Entwicklung
- Funktionen der Steuergruppe
- Rolle des Projektmanagements
- Phasen der Entwicklungsarbeit
- Phasen der Veränderung in Organisationsentwicklungsprozessen: Die psychologische und emotionale Wirkung auf die Betroffenen
- Umgang mit Abwehr und Widerstand
- Führung und Teamarbeit in einer Lernenden-Organisation
- Planspiel

### ***Self Assessment***

- Auswertung des Self-Assessments
- Vertiefung und Feedback durch Peers und Mentoren
- Meine persönlichen Lernziele
- Möglichkeiten der Umsetzung für die persönlichen Lernziele

### ***Personalmanagement***

- Motivationstheorien und psychologische Verträge und ihr Einfluss auf das Verhalten von Mitarbeitenden
- Personalgewinnung - Werbung, Auswahl und Einführung neuer Lehrpersonen
- Personalbeurteilung - Formulieren und Beurteilen von Zielen, Beurteilen
- Personalhonorierung - Formen monetärer und nicht-monetärer Honorierung sowie deren Vor- und Nachteile
- Personalentwicklung - Verschiedene Massnahmen und deren Einsatzmöglichkeiten für unterschiedliche Mitarbeitende
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens gegenüber den Mitarbeitenden

### **Personalrecht**

- Rechtsgrundlagen des Personalrechts der Volksschulen und von privaten Bildungsorganisationen
- Rechte und Pflichten der Angestellten (Anstellung, Arbeitszeit, Besoldung, bezahlter und unbezahlter Urlaub, Lohnfortzahlung etc.)
- Auflösung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitszeugnisse
- Persönlichkeits- und Datenschutz
- Massnahmen im Personalrecht
- Rechtsmittel und Instanzenzug

### **Auftrittskompetenz**

- Meine Adressaten und meine Wirkung auf sie
- Argumente auf den Punkt gebracht: Vorgehensweisen für ein überzeugendes Argumentieren
- Wirkungsvolle Auftritte und Präsentationen

### **Gruppencoaching**

- Führungssituationen der Teilnehmenden
  - Good Practice eines Führungshandelns als Schulleitung
  - Rollenreflexion als Schulleitungsperson
  - Lösungsorientierte Gespräche vorbereiten und durchführen
  - Kollegiale Praxisberatung
- 

### **Kompetenzen**

Die Studierenden erwerben in den Handlungsfeldern folgende Kompetenzen:

#### **Interne Schulevaluation**

Die Studierenden können...

- die jeweiligen kantonalen Referenzsysteme einsetzen, um Merkmale für guten Unterricht und eine gute Schule zu beschreiben und überprüfbar zu machen
- Nutzen von Evaluationen begründen.
- Instrumente und Methoden der Evaluation (Schwerpunkt «Interne Evaluation») gezielt einsetzen.
- ein eigenes Evaluationsvorhaben entlang eines Vorgaberasters planen.

#### **Unterrichtsentwicklung**

Die Studierenden können...

- den Bildungsauftrag der Schule im 21. Jahrhundert in Verbindung mit Future Skills reflektieren und Impulse für eine zukunftsorientierte Unterrichtsentwicklung ableiten.
- zentrale Merkmale von gutem Unterricht sowie die Bedeutung lernförderlicher Lernkulturen und Tiefenstrukturen des Unterrichts erläutern.
- Lernen und Beurteilen in seinen unterschiedlichen Facetten beschreiben und bei der Gestaltung von Entwicklungsprozessen berücksichtigen.
- Unterrichtsentwicklung als Führungsaufgabe verstehen und mit geeigneten Steuerungslogiken, Daten und Feedbackinstrumenten wirksam begleiten.
- das Insula-Modell als Denkrahmen für ganzheitliche Schul- und Unterrichtsentwicklung anwenden, um Entwicklungsbedarfe zu analysieren und Veränderung zu steuern.

## **Veränderungsprozesse und Change Management**

*Die Studierenden können...*

- Begriffe und Modelle anwenden, die zum Verständnis und zur Analyse von Steuerungs- und Entwicklungsprozessen in Schulen verwendet werden können.
- Modelle und Instrumente einsetzen, die die Entwicklungsarbeit in verschiedenen Phasen unterstützen können.
- die Organisationskultur (oder Subkulturen) einschätzen und sind fähig, mit Widerständen umzugehen.
- unterschiedliche Vorgehensweisen in Changeprozessen und die mögliche Wirkung auf verschiedene Funktionen und Betroffene einer Organisation reflektieren.
- Hintergrundwissen und Erfahrungswerte über Phasen der Veränderung, methodische Ansatzpunkte und Interventionsmassnahmen anwenden.
- den Umgang mit typischen Problemen (Widerstand, Umgang mit Macht usw.), die in den verschiedenen Phasen einer Organisationsentwicklung vorkommen können, aufzeigen.
- ihre Annahmen und Vorstellungen von Veränderungsprozesse reflektieren.

## **Self-Assessment**

*Die Studierenden können...*

- Schlüsse aus dem Self-Assessment ziehen.
- Entwicklungsbedürfnisse ableiten und ihr Potenzial und ihre Stärken erkennen.
- aufzeigen, inwiefern sie sich für eine Führungsaufgabe eignen.

## **Personalmanagement**

*Die Studierenden können...*

- die Aufgaben der Schulleitung in den Bereichen Personalgewinnung, Personalbeurteilung, Personalhonorierung, Personalentwicklung und Personaltrennung definieren.
- zentrale Instrumente in Personalmanagement-Prozessen in der schulischen Praxis anwenden.
- die Mitglieder ihres Teams in ihrer spezifischen beruflichen Situation und mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen wahrnehmen und auf festgestellte Unterschiede angemessen reagieren.
- gegenüber ihren Mitarbeitenden sowohl eine fördernde als auch bei Bedarf einefordernde Haltung einnehmen.
- Reaktionen von Mitarbeitenden vor dem Hintergrund von Motivationstheorien und psychologischen Verträgen verstehen.

## **Personalrecht**

*Die Studierenden können...*

- die zentralen Rechtsgrundlagen des Personalrechts im öffentlichen und privaten Schulbereich erläutern und in ihrer Führungstätigkeit anwenden.
- Rechte und Pflichten von Angestellten im situationsbezogenen klären und kommunizieren.
- Verfahren zur Auflösung von Arbeitsverhältnissen rechtskonform einleiten und begleiten.
- rechtlich korrekte Arbeitszeugnisse erstellen und auf Rückmeldungen fundiert reagieren.
- Anforderungen des Persönlichkeits- und Datenschutzes im schulischen Personalmanagement einordnen und entsprechende Schutzmassnahmen umsetzen.
- personalrechtliche Massnahmen rechtlich fundiert beurteilen und an die zuständigen Instanzen weiterleiten.
- den Instanzenzug und die Möglichkeiten von Rechtsmitteln in personalrechtlichen Verfahren überblicken und in konkreten Fällen berücksichtigen.

## **Auftrittskompetenz**

*Die Studierenden können...*

- die wichtigsten Grundlagen der Rhetorik und Auftrittskompetenz für Führungspersonen und Lehrende anwenden.
- die erworbenen Kenntnisse in ihren Führungsfunktionen und Lehrveranstaltungen adressatengerecht umsetzen.
- die Erfahrungen aus den ausgewählten Trainingsübungen für die Anwendung in der eigenen Praxis erproben und mit dem generierten Feedback weiterentwickeln.
- Gruppencoaching
- Die Studierenden können...
- herausfordernde Situationen aus der Praxis als Schulleiterin/Schulleiter differenziert wahrnehmen und deuten.
- Gelingensbedingungen des eigenen Führungshandelns anhand von Good Practice analysieren.
- ihre Rolle als Schulleitende reflektieren und gestalten bzw. ihr eigenes Führungsverständnis entwickeln.
- lösungsorientierte Gespräche im Rahmen ihrer Führungsrolle leiten.

## **Gruppencoaching**

*Die Studierenden können...*

- herausfordernde Situationen aus der Praxis als Schulleiterin/Schulleiter differenziert wahrnehmen und deuten.
  - Gelingensbedingungen des eigenen Führungshandelns anhand von Good Practice analysieren.
  - ihre Rolle als Schulleitende reflektieren und gestalten bzw. ihr eigenes Führungsverständnis entwickeln.
  - lösungsorientierte Gespräche im Rahmen ihrer Führungsrolle leiten.
- 

## **Leistungsnachweis**

- Portfolio (Lerntagebuch)
  - Austausch in Lerngruppen (Protokolle)
  - Standortgespräch in der Peer-Gruppe
- 

## **Bewertungsform**

Erfüllt / nicht erfüllt

---

## **3 Zertifizierungsmodul**

### **ECTS-Punkte**

5 ECTS, 150 Stunden

---

### **Arbeitsaufwand**

- 9 Kurstage / 56 Dozierendenstunden
  - 94 Stunden selbstgestaltete Arbeitszeit
- 

### **Zielgruppe**

- Schulleitende in Funktion
  - Personen mit Teilleitungsfunktionen
  -
- 

### **Voraussetzungen**

- Bestandenes Grund- und Aufbaumodul (Modulbestätigungen und erfüllte Leistungsnachweise)
  - Teilleitungsfunktion (inkl. Kompetenzen in der Personalführung für einzelne Lehrpersonen)
  - Schulleitungsfunktion
  - Bei fehlendem Praxisfeldbezug (ohne Personalführung) muss ein Mentorat oder Praktikum im Umfang von 40 Stunden absolviert werden.
- 

### **Ziel**

Das Zertifizierungsmodul befähigt die Teilnehmenden, die volle Führungsverantwortung für eine Schule zu übernehmen.

---

### **Handlungsfelder**

- Konfliktmanagement und Kommunikation (1 Tag)
  - Öffentlichkeitsarbeit und Krisenbewältigung (1 Tag)
  - Gruppencoaching (2 Tage)
  - Betriebsführung und Finanzen (1 Tag)
  - Projektmanagement (1 Tag)
  - Schulrecht (1 Tag)
  - Kolloquium: Präsentation der Arbeiten (1 Tag)
- 

### **Inhalte**

#### ***Konfliktmanagement und Kommunikation***

- Methoden zur Gestaltung von anspruchsvollen Gesprächssituationen
- Training und Reflexion von anspruchsvollen Gesprächssituationen
- Identifizierung möglicher Konfliktfelder
- Ursachen, Dynamik und Wirkung von Konflikten
- Diagnose von Konfliktsituationen und mögliche Interventionen: Planung und Moderation von Konfliktverhandlungsgesprächen
- Einführung in ein Intervisionsmodell

### **Öffentlichkeitsarbeit und Krisenbewältigung**

- Öffentlichkeitsarbeit in der Schule: Die Erfolgsrezepte guter Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit für die eigene Schule
- Ursachen, Merkmale und Verlauf von Krisen
- Entschärfung und Bewältigung von Krisen
- Führungshandeln in Krisensituationen
- Krisenmanagement und -kommunikation, Umgang mit öffentlichen Medien

### **Gruppencoaching**

- Führungssituationen der Teilnehmenden
- Good Practice eines Führungshandelns als Schulleitung
- Rollenreflexion als Schulleitungsperson
- Lösungsorientierte Gespräche
- Kollegiale Praxisberatung

### **Betriebsführung und Finanzen**

- Betriebswirtschaft in der Schule: Was heisst das konkret?
- Instrumente und Vorgehensweisen für die Budgetierung, Rechnungsführung, Kostenkontrolle und Rechenschaftslegung.
- Interpretation der Jahresrechnung einer Schule / Gemeinde
- Betriebswirtschaftliche Aufgaben der Schulleitung im Jahresverlauf

### **Projektmanagement**

- Projektmanagement im schulischen Kontext – Grundlagen und Abgrenzung
- Phasen des Projekts: Von der Idee bis zum Abschluss
- Projektziele und Projektstrukturplan
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Projekt
- Kommunikation und Zusammenarbeit im Projektteam
- Instrumente zur Projektsteuerung und -reflexion
- Gelingensbedingungen und Stolpersteine
- Agilität als Form des Projektmanagements wie auch als Organisationsform

### **Schulrecht**

- Schulpflicht und Recht auf Schule
- Klassenzuteilung und Schulweg
- Elternrechte und -pflichten
- Promotion und Übertritt
- Vermeidung formeller Fehler im Verfahren, Datenschutz
- Verantwortlichkeit und Haftung

## **Kompetenzen**

Die Studierenden erwerben in den Handlungsfeldern folgende Kompetenzen:

### ***Konfliktmanagement und Kommunikation***

*Die Studierenden können...*

- mit Beteiligten der Schule angemessen und wirkungsvoll kommunizieren.
- anspruchsvolle Gesprächssituationen situationsgerecht und absichtsvoll gestalten.
- mögliche Ursachen und die Dynamik von Konflikten erkennen und beschreiben.
- Konfliktsituationen in ihrem Praxisfeld analysieren und aus ihrer Einschätzung geeignete Interventionen ableiten.
- einfache Konfliktgespräche lösungsorientiert moderieren.
- in einer Peer-Gruppe strukturierte Fallbearbeitungen durchführen.

### ***Öffentlichkeitsarbeit und Krisenbewältigung***

*Die Studierenden können...*

- Öffentlichkeitsarbeit einer Schule als kontinuierliche Information und Kommunikation verstehen.
- geeignete Kommunikationskanäle für die Öffentlichkeitsarbeit einsetzen und diese für ihre Schule planen.
- Botschaften situationsgerecht, absichtsvoll und verständlich formulieren.
- Anzeichen von Krisen bei Mitarbeitenden, im Team oder in Schulklassen richtig interpretieren und in ihrem Führungshandeln angemessen darauf reagieren.
- ihre Machtquellen als Schulleitende zur Entschärfung und Bewältigung von Krisensituation verantwortungsbewusst einsetzen.
- sich an den Kommunikationsstrategien in einer Krise orientieren.

### ***Gruppencoaching***

*Die Studierenden können...*

- herausfordernde Situationen aus der Praxis als Schulleiterin/Schulleiter differenziert wahrnehmen und deuten.
- Gelingensbedingungen des eigenen Führungshandelns anhand von Good Practice analysieren.
- ihre Rolle als Schulleitende reflektieren und gestalten, bzw. ihr eigenes Führungsverständnis entwickeln.
- lösungsorientierte Gespräche im Rahmen ihrer Führungsrolle leiten.

### ***Betriebsführung und Finanzen***

*Die Studierenden können...*

- betriebswirtschaftliche Aspekte in der Schulführung sowie deren Instrumente und Vorgehensweisen der Budgetierung, Rechnungsführung, Kostenkontrolle und Rechenschaftslegung gezielt einsetzen.
- ihre Aufgaben als Schulleitung in der finanziellen Führung der Schule reflektieren und weiterentwickeln.

## **Projektmanagement**

*Die Studierenden können...*

- Projektmanagement im schulischen Kontext von Linienaufgaben abgrenzen und projektgeeignete Vorhaben identifizieren.
- Projekte systematisch entlang typischer Projektphasen planen, durchführen und abschliessen.
- Projektziele klar formulieren, strukturieren und in realistische Zeit- und Aufgabenpläne übersetzen.
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Projektteam klären und eine transparente Steuerung gestalten.
- geeignete Kommunikationsformen und Kooperationsstrukturen im Projektverlauf anwenden.
- auf Unvorhergesehenes, neue Anforderungen und Veränderungen im Projektverlauf mithilfe von agilen Methoden flexibel und proaktiv reagieren.
- einfache Instrumente zur Planung, Steuerung und Reflexion von Projekten gezielt einsetzen

## **Schulrecht**

*Die Studierenden können...*

- die gesetzlichen Grundlagen und die Grundlagen des Verwaltungsverfahrens sowie bewährte Vorgehensweisen bei häufigen Rechtsfragen im Schulalltag einschätzen und anwenden.
- Regelungen zu Klassenzuteilung, Schulweg, Promotion und Übertritt rechtssicher interpretieren und entsprechende Entscheide fundiert treffen.
- Rechte und Pflichten der Eltern einschätzen und im Spannungsfeld zwischen Kooperation, Mitsprache und schulischer Verantwortung angemessen kommunizieren
- formale Anforderungen an Verfahren einhalten und den Datenschutz bei schulinternen Prozessen gewährleisten.
- ihre Verantwortung und mögliche haftungsrechtliche Konsequenzen im schulischen Alltag reflektieren und entsprechend vorausschauend handeln.

---

## **Leistungsnachweis**

- Zertifikatsarbeit: Reflexion des eigenen Führungshandelns im Rahmen eines Entwicklungsprozesses an der Schule anhand theoretischer Modelle
- Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Abschlusskolloquiums

---

## **Bewertungsform**

Erfüllt / nicht erfüllt

---

Goldau, 21.8.2025